

1.500 Euro für KFO



Gemeinsam für die gute Sache: Dick van Beuzekom (von links), Carsten Lambrich und Cord Kelle. (Foto: O. Krebs)

Lions-Club unterstützt Initiative von Langenhagener Gastonomen

Langenhagen (ok). Die Initiative KFO (Kochen für Obdachlose) hat sich in den vergangenen Jahren zu einer wahren Erfolgsgeschichte entwickelt, initiiert von den beiden erfahrenen Gastronomen Cord Kelle und Dick van Beuzekom zusammen mit Kelles früherem Küchenchef Kurt Kähler. Zweimal in der Woche gibt es im Winter bei der Heilsarmee am Marstall in Hannover warmes Essen. Immer mittwochs und donnerstags im Winter gehen etwa 600 Essen raus. Für die Obdachlosen eine Wohltat, die das Trio auch in den nächsten Jahren fortführen möchte. Eine

gute Idee, die aber auch eine Menge Geld kostet. Zuletzt gab es eine ordentliche finanzielle Zuwendung für die Infrastruktur, und jetzt hat sich der Lions-Club Langenhagen nicht lumpen lassen. 1.500 Euro gibt es als Spende für den laufenden KFO-Betrieb. Eine Summe, die aus den zahlreichen Aktionen der Langenhagener Löwen stammt. „Ich kenne Cord Kelle schon lange, bin begeistert für das Engagement für diejenigen in unserer Gesellschaft, die nicht unbedingt auf der Sonnenseite stehen“, sagt Lions-Präsident Carsten Lambrich.